

Runder Tisch Allende-Viertel

**Protokoll zum 37. Runden Tisch Allende-Viertel
am 14. Februar 2023
von 18.00 – 20.00 Uhr
in der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Würfel“,
Alfred-Randt-Str. 52, 12559 Berlin.**

Moderation und Protokoll: Nancy Leyda-Siepke (SPK, Bezirksamt Treptow-Köpenick)



TOP 1: Vorstellung der Ergebnisse der Aktivierenden Befragung durch das BENN-Team und das Team der Mobilen Stadtteilarbeit (MOST) im Allende-Viertel & Austausch

- Clara Schulze, Franziska Füller (BENN) sowie Serafina Serra (MOST) geben einen Input zu den durchgeführten aktivierenden Befragungen und den Ergebnissen (siehe Anlage // Präsentation)

Runder Tisch Allende-Viertel

- in beiden Programmen ist die aktivierende Befragung fester Bestandteil des Auftrages, bei BENN ein Schwerpunkt des Startes der 2. Programmphase (ab 01/2022) mit dem besonderen Fokus auf bisher noch nicht erreichte Zielgruppen, es geht also vor allem darum, mit Menschen zu sprechen, die sich nicht in Netzwerken usw. engagieren
- eine aktivierende Befragung ist eine spezielle Methode der Empirischen Sozialforschung: <https://www.sozialraum.de/aktivierende-befragung-aktivierendes-gespraech.php> ; sie ist **keine repräsentative Befragung (!)**
- **Folgende Rückmeldungen gibt es aus der Runde:**
 - oft ist die Vielfalt bestehender Angebote nicht bekannt, obwohl sehr viel dafür geworben wird, z.B. starten im Allende-Viertel jetzt die Berliner Hausbesuche (<https://www.malteser-berlin.de/angebote-und-leistungen/berliner-hausbesuche.html>), es wurde ein Familienfrühstück als neues Angebote durch Sylvester e.V. etabliert und Wochenendangebote für Kinder- und Jugendliche verstärkt (auch Sylvester e.V.)
 - Themen wie wieder zu erwartende Lärmbelästigung in den Sommermonaten rund um die Nachbarschaft der MUF proaktiv angehen und schon jetzt besprechen; mit WBG Amtsfeld ins Gespräch gehen, dort gibt es eigens Kollegen/-innen für Konfliktmanagement
 - Regelmäßig Planungsstände zu Vorhaben im Bezirksamt erfragen, z.B. zu den mittelfristig benannten Maßnahmen der Sportentwicklungsplanung oder des Rückbaus der „Obstkiste“ (soll 2023/2024 erfolgen)
 - Thema: Areal beim „Brunnenstübchen“ ist heruntergekommen und schlecht gepflegt, der Brunnen ist in sehr schlechtem Zustand; **Rückmeldung aus dem SGA:** eine Sanierung des Areals ist in der kommenden Investitionsplanung angefragt, die Gelder müssen aber bewilligt werden;
 - Viele Themen sind schon lange bekannt, z.B. aus der Arbeit des Runden Tisches und der Ortsteilkonferenz
 - Bitte die Unterschiede zwischen dem Allende-Viertel I & II noch genauer herausarbeiten, diese Gebiete unterscheiden sich deutlich in ihren Themen und Herausforderungen (siehe auch Wahlergebnisse)
 - Nur „Komm-Strukturen“ funktionieren nicht, man muss zu den Menschen gehen und sie abholen, damit sie an Angeboten teilnehmen, insbesondere z.B. beim Begegnungscafé
 - Großer Bedarf sind auch weiterhin Angebote zum Lernen der deutschen Sprache, insbesondere Sprachkurse: die Umsetzung ist nicht Aufgabe des Betreibers von Gemeinschaftsunterkünften; im Bezirk Treptow-Köpenick besteht ein Angebotsdefizit; außer der VHS gibt es keinen Träger, der hier Angebote unterbreitet
 - es wird abermals darauf hingewiesen, dass die Ehrenamtlichen nach dem Betreiberwechsel vom IB zum DRK sehr schlechte Erfahrungen gemacht haben,

Runder Tisch Allende-Viertel

da es keine Wertschätzung für ihre Arbeit gab; man ist daher aktuell sehr zurückhaltend mit neuen Angeboten

- es fehlen Schaukästen im öffentlichen Raum; gleichzeitig ist Beantragung und Umsetzung langwierig und schwierig
- Warum wurde der RuTi nicht befragt? Siehe oben dazu, was das Ziel einer aktivierenden Befragung ist; es geht gezielt um Menschen, die man nur schwer erreicht
- Köpenick-Solidarisch: die Whats-App Gruppe ist weiterhin aktiv und hat 300-400 Mitglieder, Fokus ist die Nachbarschaftshilfe

➔ *Mit den Ergebnissen der Aktivierenden Befragung wird weitergearbeitet, z.B. in den anstehenden Kiezwerkstätten; bei der Erstellung des BENN-Handlungskonzepts (Veröffentlichung Juli 2023)*

TOP 2: Informationen aus der Runde

- Seit dem 01.02.2023 hat die GU Alfred-Randt-Str. einen neuen Betreiber: TAMAJA Soziale Dienstleistungen GmbH: <https://tamaja.de>
- Herr Thom hat Informationen zur Zugänglichkeit der Spielplätze der ABG Amtsfeld und gibt diese an das BENN Team weiter: die Spielplätze sind aufgrund der Versicherungspflicht und Verkehrssicherungspflicht der WBG Amtsfeld Mieterschaft vorbehalten
- am 20.01.2023 waren Herr Thom und Frau Leyda-Siepe zu einem Austausch beim Umwelt- und Naturschutzamt // Frau Ahrens; im Fokus stand der Bullenacker und die vorliegenden Bodengutachten zur Fläche; auf der Fläche befinden sich 3 alte Klärbecken einer alten Kläranlage (geschlossen 1927); diese wurden nach Schließung mit Füllmaterial aus umliegendem Gewerbe der Wendenschlossstraße zugeschüttet; der Boden erhält dadurch verschiedene Stoffe, die einer Sonderentsorgung zugeführt werden müssen; die jedoch fest im Boden eingeschlossen sind und weder in Grundwasser noch Luft gelangen; dies wird streng überwacht; aufgrund der Altlasten sind die Kosten für eine Bebauung viel zu hoch; derzeit ist eine Machbarkeitsstudie für die Fläche geplant

TOP 3: Termine

- **18.02.2023** ab 14.00 Uhr im Rathaus Treptow: **JAM Jahresauftakt Bezirksamt**
- **21.02.2023 Kiezwerkstatt** von KIEZKLUB Allende & BENN Allende-Viertel; von 16.00-19.00 Uhr im KIEZKLUB
- **01.03.2023: Kiezwerkstatt II; Fachämter und Akteure/-innen**
- **14.03.März 2023 28. Runder Tisch Allende-Viertel**
Thema: Welche Projekte sollen im Jahr 2023 aus dem Verfügungsfonds (Förderprogramm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“) gefördert werden? Zur Verfügung stehen 2023 nochmal 10.000 Euro. Im nächsten Jahr wird dies deutlich weniger sein.
Bitte schon jetzt Ideen an Frau Leyda-Siepe senden. Sie erstellt dann einen Überblick.